

dem Gehweg? Wie überquert man sicher die Straße, die Ampel und den Zebrastreifen? Nach einigen Übungen im Gruppenraum und einem kurzen Film ging es dann nach zum Üben nach draußen. Zum Schluss durften alle noch das Polizeiauto anschauen und jedes Kind bekam von den Polizisten eine Urkunde überreicht. Bei einer weiteren Aktion zeigte Daniel



Hengelein (BrK Feucht) den Vorschulkindern Grundlagen der Ersten Hilfe. Sie übten Kopfverbände, Gelenkpflaster sowie das richtige Absetzen eines Notrufes. Am Ende durften die Kinder noch den Rettungswagen inspizieren und Fragen stellen. ■

Termine:

- 07.05.:** offene Sprechstunde
- 10.05.:** 16 Uhr, **Frühlingsfest**
- 13.–24.05.:** Hospitationswochen
- 28.05.:** Der Fotograf kommt
- 31.05.:** Brückentag – die Einrichtung ist geschlossen!

St. Veit – Altenthann

Ab zu den Sternen

Am 20. März machte die Sternengruppe, unsere größeren Kindergartenkinder, ihrem Namen alle Ehre.

Es ging ab zu den Sternen – ins Planetarium.

Das Abenteuer begann am Bahnhof in Winkelhaid. Von dort ging es mit der S-Bahn

nach Nürnberg. Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn zum Plärrer und schon waren wir im Nicolaus-Copernicus-Planetarium. Dort haben wir erst in Ruhe gevespert, bevor es in den Kuppelsaal ging.

Es erwartete uns eine spannende und interessante Vorführung. Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder die Vorstellung „Unsere erste Sternennacht“.

Danach durften wir uns noch den Planetariumsprojektor anschauen.

Mit der U-Bahn ging es wieder zurück zum Hauptbahnhof. Auch eine kleine Stärkung in Form von Eis durfte nicht fehlen.

Mit der S-Bahn beendeten wir den Ausflug zu den Sternen dort, wo er begann: am Bahnhof in Winkelhaid. ■

Termine:

- 10.05.:** Muttertagskaffee
- 17.05.:** Kindergartengottesdienst mit Diakon Tischer
- 31.05.:** Brückentag – Die Einrichtung bleibt geschlossen





Ev. Kinderhort – Burgthann

Projekt „Ökokids“ im Hort

In diesem Jahr beteiligt sich der Hort Burgthann bereits zu 3. Mal an dem Projekt „Ökokids“ vom LBV. Das Ziel dabei ist, durch Ko-Konstruktionsprozesse die Fähigkeiten und Werte der Kinder zu stärken die notwendig sind, den Lebensalltag verantwortungsbewusst mitgestalten zu können. Ver-



antwortungsbewusstsein, Mut, Offenheit und Lernbereitschaft, aber auch Lebensfreude gehören genauso dazu wie soziale emotionale und kommunikative Kompetenzen. So konnten die Kinder bereits im Februar verschiedene Workshops, angeboten vom „Eine-Welt-Laden“ Neumarkt, zum Thema „Nachhaltigkeit“ besuchen. In der Fastenzeit wurde bei uns zum „Müllfasten“ aufgerufen. In den Osterferien werden wir eine „Fair-Trade Stadtführung“ in Neumarkt erleben und auch einen „ökologischen Fußabdruck“ machen. Das Anlegen eines „Kräutergartens“ ist in der gemeinsamen Projektwoche mit der Grundschule geplant. Wir sind gespannt, ob wir wohl auch in diesem Jahr wieder eine Auszeichnung von den „Öko-Kids“ erhalten?! ■

Termine:

27.–31.5.1 Schul-Hort-Projektwoche
„Wir – natürlich gemeinsam“

Weinstock und Reben

Wie jedes Jahr kam der Obst- und Gartenbauverein Burgthann in die Gärten der Kirchengemeinde, um die Obstbäume zu schneiden.

Dabei fiel Herrn Kurt Kohler auf, dass hinter dem Gemeindehaus ein wertvoller Weinstock ein trostloses Dasein fristet.

Kurz entschlossen machte sich Herr Kohler ans Werk, diesem Weinstock eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Dazu merkte er an:

„Ich meine „der Weinstock und die Reben“ sind markante biblische Synonyme und müssen daher auf einem kirchlichen Grundstück unbedingt gut gedeihen. Da „der Herr keine anderen

Arbeiter“ in seinen Weinberg (hinter dem ev. Gemeindehaus) sandte, habe ich nun diese Arbeit gerne gemacht. Ich hoffe, dass

Sie viel Freude bei der späteren Weinlese haben.“

Wir danken Herrn Kohler und dem OGV ganz herzlich für ihre großartige Unterstützung!

Die nächsten Veranstaltungen des OGV finden sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde.



Neues aus Lancken

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinden Burghthann und Altenthann,

sehr herzlich danken wir für Ihre Spende für unsere Kirchengemeindearbeit hier in der Kirchengemeinde Lancken.

Wir haben im vergangenen Jahr den Glockenstuhl in Klein Niendorf saniert und dies zum Teil mit Ihrem Geld bezahlt.

Der Glockenstuhl wurde in der DDR-Zeit gebaut. Damals gab es die Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, kurz „LPG“ genannt. Ihre Mitarbeitende bauten den Glockenstuhl. Seitdem läutet die Glocke aus diesem offenen Glockenstuhl, der neben der Kirche seinen Platz hat, und lädt zum Gottesdienst ein, ruft auf zum Gebet oder verkündet den Tod eines Kirchen- und Dorfmitgliedes.

Nun, nach 50 Jahren, musste er erneuert werden. Wir entschieden uns gegen einen Neubau und für die Erinnerung der DDR-Geschichte und der Bewahrung dieser Epoche und deren Alltagskunst. Wir freuen uns, dass er nun in altem, neuen Glanz erstrahlt.

In diesem und im nächsten Jahr werden wir die Kirche Lancken sanieren. Aus dem Strategiefond der Landesregierung von der CDU-Fraktion bekommen wir eine großzügige finanzielle Unterstützung. Wir haben viele Jahre Ihre regelmäßige Spende gespart und werden einen Teil davon als Eigenmittel für diesen Bau aufbringen. Auch dafür sind wir sehr froh und danken Ihnen.

Wie geht es Ihnen in Ihren Gemeinden?

Wir vermissen hier oft die Gemeinschaft im Gottesdienst und freuen uns, wenn wir zu einem Dorfplatzfeuer einladen und viele Leute kommen.

Wir vermissen hier oft die Kinder in der Christenlehre und freuen uns über die Kinder, die dann plötzlich in der letzten Sommerferienwoche in Scharen zu unseren Ferienspielen kommen.

Wir vermissen hier oft die Jugendlichen und freuen uns, wenn junge Erwachsene hierher kommen, um hier zu leben, zu arbeiten, zu heiraten und ihre Kinder taufen zu lassen.

Mit anderen Worten:

Unsere Zuversicht wird oft durch Ereignisse gestärkt, die unerwartet da sind und unsere Hoffungslosigkeit bleibt so manches Mal bestehen, weil es an vielen Orten nicht mehr so ist wie früher und die nächste Generation nicht selbstverständlich nachwächst, wie es sich viele wünschen.

Unser Glaube stärkt uns oft in unserem gemeindlichen Alltag, er trägt uns und wir fühlen uns getragen.

Wir hoffen, auch wieder einmal von Ihnen zu hören oder zu lesen, nicht nur durch den Gemeindebrief.

Mit einem herzlichen Gott befohlen grüßen wir Sie, verbunden mit der herzlichen Einladung, uns besuchen zu kommen. Gern sind wir Ihre Gastgeber.


Ulrike Kloss, Pastorin
Lancken, 13.3.2019

Herzliche Worte erreichten uns dieser Tage aus unserer Partnergemeinde in Mecklenburg-Vorpommern. Wir danken sehr für den ausführlichen Bericht und nehmen die abschließende Anregung einer persön-

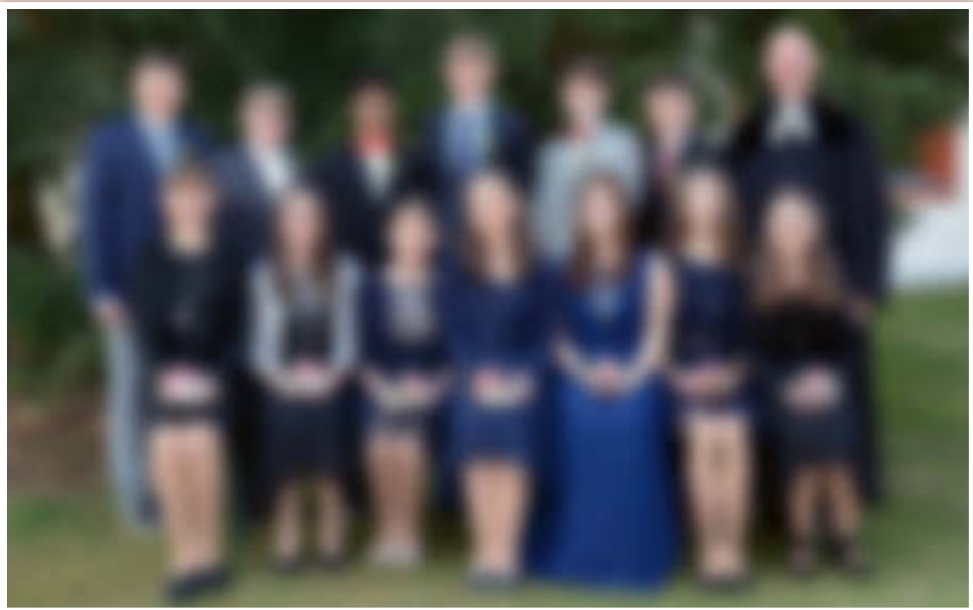
lichen Begegnung gerne auf. Wenn sich genügend Mitstreiter finden, bieten wir gerne eine Wochenendfahrt an. Der Termin wird dann bekannt gegeben.

Konfirmanden als „Bombenleger“

13 Jungen und Mädchen feierten in der Johanneskirche in einem feierlichen Gottesdienst ihre Konfirmation. Unter den Klängen der gemeindeeigenen Band konnten sie ihren Glauben bestätigen und den Segen empfangen. Gleichzeitig erhielten sie von Pfarrer Bernhard Winkler je eine Bombe: nämlich eine Blumensamenbombe. Das ist eine kleine Kugel mit getrockneten Blumensamen. Anknüpfend an die Bewegung von Schülerinnen und Schüler „Fridays for Future“ rief der Geistliche die Jugendlichen auf, sich für ihre Zukunft und den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. Damit sie, wie das bereits ein Bauer aus dem Landkreis anbietet, selber auch zu Blumenpaten werden können, war ein Bereich auf der Wiese neben der Kirche für die Blumen abgesteckt. Hier konnten die Samenbomben direkt nach dem Gottesdienst in die Erde gebracht werden. Zuvor hatte Markus Röder, Kirchenvorsteher in Burgthann, die Jugendlichen eingeladen,

neben dem Netz der modernen Medien – genannt Internet – auch das Netz der Kirchengemeinde zu nutzen. Auch hier gebe es viele Anknüpfungspunkte und man könne in echt mit Freunden sich treffen und was unternehmen. Kirche sei immer noch einer der wichtigsten sozialen Treffpunkte und könne Menschen unterschiedlicher Herkunft und Ausrichtung zusammen bringen. Pfarrer Winkler ergänzte dazu die Möglichkeit, sich mit einem Freiwilligen Sozialen Schuljahr einzubringen.

Einen ganz besonderen Dank erhielten die Konfirmanden für ihre Spende, die sie gemeinsam erbracht haben: 645 Euro waren es in diesem Jahr. Dieses Geld soll nach dem Wunsch der Jugendlichen der Kinderstation des Nürnberger Südklinikums zukommen. Besonders Kinder und Jugendliche, die längere Zeit in dem Klinikum verbringen müssen, sollen eine zusätzliche Unterstützung erhalten. ■



Konfirmanden: Sofia Aumer, Nicolai Fota, Sina Illmann, Lena Inzenhofer, Ferdinand Köhne, Philipp Mailer, Adrian Neu, Benedict Rösler, Charmel Rössel, Leoni Schümann, Marie Schwendtner, Sophia Skalet, Johanna Weidner (Foto: Klesper Fotografie, Winkelhaid)

Novum in Altenthann

Diakon Günter Tischer mit dem Dienst der Pfarrstelle Altenthann/Burgthann II betraut

Ganz neu ist das Modell nicht, dass ein Diakon seinen Dienst auf einer Pfarrstelle ausübt. Aber für die Gemeinde in Altenthann ist es doch eine ganz neue Situation.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Diakon Günter Tischer in sein Amt als Seelsorger der Gemeinde Altenthann eingeführt. Mit zum Dienst des 61-jährigen gehört die Betreuung von Mimberg und dem dortigen Altenheim der AWO. Und natürlich alle Formen von Gottesdiensten, die zur Arbeit eines Pfarrers dazu gehören. Von Beerdigungen bis zu Festgottesdiensten an den Feiertagen und der Feier des Heiligen Abendmahls, alles obliegt nun dem neuen Diakon.

Dabei ist es schon schwer genug, die richtige Anrede zu finden: „Bruder Tischer“, so lautet der eigene Vorschlag von Günter Tischer. „Aber wenn einem mal der Pfarrer raus rutscht, dann macht das nichts aus!“ beruhigte er die Gemeinde gleich zu Beginn.

Pfarrer Matthias Halbig, der als stellvertretender Dekan die Amtseinführung zusammen mit dem Leiter der Rummelsberger Brüderschaft Diakon Martin Neukamm vornahm, betonte in seiner Ansprache, dass der Dienst in einer Gemeinde nicht wesentlich vom jeweiligen Berufsstand sondern immer vom Auftrag Gottes her zu sehen sei. Somit könne Diakon Tischer als Geistlicher sein Amt im vollen Umfang ausüben. Auch Martin Neukamm strich dieses Moment heraus und betonte, dass es bereits einige Vorbilder für eine Besetzung einer Pfarrstelle mit einem Diakon gebe. Vor allem freue es ihn, dass nun die Verbindung zwischen Altenthann und Rummelsberg, die schon früher immer sehr eng



war, wieder deutlich zutage trete. Günter Tischer sprach dann in seiner Predigt vom Dienst, der sein Vorbild in Jesus Christus habe. Dabei sei der Dienst als erstes an das Dienen gebunden. Darin sei Jesus Vorbild, daran gelte es sich bis heute zu orientieren. Tischer wolle seinen Dienst als Dienen an der Gemeinde und insbesondere an den Menschen verstehen.

Im Anschluss wurde der neue Diakon vom stellvertretenden Landrat Norbert Reh sowie von den Bürgermeistern der Gemeinden Schwarzenbruck und Burgthann Bernd Ernstberger und Heinz Meyer willkommen geheißen. Auch die katholische Gemeinde Winkelhaid-Burgthann überbrachte ökumenische Grüße und Dr. Maximilian von Grundherr jun. sprach im Namen der Stiftung der ehemaligen Patronatsfamilie. Schließlich überreichten die Gemeindeglieder als Geschenk einen Baum, der mit vielen herzlichen Wünschen auch für die Familie mit Ehefrau Cornelia und Enkelin Isabel geschmückt wurde. Der Baum kann nun in den Pfarrgarten gepflanzt werden, denn das Haus in Altenthann darf das Pfarrhaus bleiben. ■

MOGO
**Gottesdienst
 für Biker**
 mit und ohne Motor

1. Mai 2019, 10:00 Uhr
Johanneskirche Burgthann
 Motto: „Fahren, Bewegung, Wind, Freiheit“

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

Für Kinder von 0 – 6 Jahren
 und ihre Familien

Samstag, 25. Mai 2019, 16 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Kirchenweg
 9, Burgthann

Thema: „Christi Himmelfahrt“



Wir wollen zusammen singen, die Geschichte von Christi Himmelfahrt hören und etwas gestalten. Kommt doch alle und bringt Eure Geschwister, Mamas,

Papas, Omas, Tanten, Onkels und Paten mit und wer sonst noch so mitkommen mag. **Wir freuen uns auf Euch!**

Wir sind die Kleinen in der Gemeinde



FRIZZ-Gottesdienst zur Europawahl

Am Sonntag, 26. Mai, um 10:00 Uhr

Zwei Ereignisse von besonderer Tragweite fallen in diesem Jahr auf den selben Termin: Die Wahlen zum Europäischen Parlament und der **FRIZZ-Gottesdienst** in unserer Kirche.

Darum macht **FRIZZ** auch das Thema zur Wahl:

„Friedens-Jäger“

Denn noch immer ist der Friede das zentrale Anliegen Europas. Und er ist eine der zentralen Botschaften des christlichen Glaubens. Kommen Sie und feiern Sie mit, denn wir wollen den Frieden bei uns behalten.

Gleichzeitig ist im Gemeindehaus Kindergottesdienst. Im Anschluss findet für alle im Gemeindehaus ein gemeinsamer Kaffeeempfang mit Austausch zum Gottesdienst statt.

Jugendseite

ausknusperndem
was in der Kirche den Gottesdienst
ander kennen und quitten Biet
bei einem ersten Treffen unter
Die neuen Konfirmanden lernen sich

MEB BIST DENN DU!



KONFIS ON TOUR

Wie jedes Jahr waren die Konfirmanden wieder in Neudettelsau. In der Ausstellung von Mission EineWelt traf Pfarrer Bernhard Winkler einen alten Bekannten: Pfarrer Werner Strauß, inzwischen im Ruhestand, seinerzeit in der Seefahrtsmission in Singapur tätig. Seine Erzählungen über das Leben von Seeleuten auf modernen Frachtschiffen beeindruckte die Konfirmanden sehr. Danach ging es zur Diakonie, unter anderem in die Hostienbereitung, wo sich die Jugendlichen ihre Hostien für die Konfirmation selber zubereiten durften.





Singkreisjubiläum beim Dorfabend

Am 16. März 2019 hieß es Zamkumma! Unter diesem Motto wurde vom Posaunenchor und dem Singkreis Altenhann zum Dorfabend ins Gasthaus Weißes Kreuz eingeladen. Die zahlreichen Besucher freuten sich über einen interessanten und kurzweiligen Abend.

Zu Beginn wurde ein kurzes Video gezeigt, in dem sich einige Familien aus Altenhann mit ihrem Namen oder Hausnamen bei ihrem Anwesen vorstellten. Mit den Schlussworten: Dau semma daham!, lachte jede Familie in die Kamera. Markus Eckstein stellt Bilder vom Bau des Gemeindehauses vor. Außerdem gab es viele Bilder aus der Vergangenheit zusammengestellt und präsentiert von Elke Schmid. Dabei wurde gerätselt, geschmunzelt, gelacht und gestaunt.

Die zahlreichen Bilder hat man hauptsächlich Frau Abraham zu verdanken, die über Jahrzehnte bei vielen Ereignissen in Altenhann Fotos gemacht hat. Herr Wilimsky, der sich sehr mit der Geschichte aus Altenhann und Umgebung beschäftigt, erzählte vom Raubritter Schüttesam und Diakon Tischer stellte ein Erlebnis mit einer „Domina im Weinberg“ vor. Für die

musikalische Unterhaltung sorgten der Posaunenchor und der Singkreis. Auch Herr Dormann gab mit seinem Akkordeon eine kleine Einlage. Von Frau Ipta und Frau Ludwig hörten wir Gedichte und Geschichten.

Der Singkreis feierte an diesem Abend auch sein 25jähriges Jubiläum. Pfarrer Winning überbrachte die Urkunden vom Verband evangelischer Chöre in Bayern e.V. Die Leiterin des Singkreises, Elke Schmid und Diakon Tischer verteilten Urkunden und Anstecknadeln an die einzelnen Chormitglieder. Diese wiederum bedankten sich bei ihrer Chorleitung Elke Schmid und der Gründerin des Singkreises, Sigrid Fink, die den Chor die ersten zehn Jahre geleitet hat und ihn bis heute musikalisch begleitet. Alles in allem, war es ein sehr gelungener Abend. Christliche Lieder und Klänge die ins Dorf getragen wurden, Zusammensein und in der Geschichte des Dorfes forschen. Für die großartige Idee einen solchen Abend zu organisieren und vorzubereiten und den Abend sympathisch zu moderieren danken wir Elke Schmid und Rainer Krauß! Lasst uns bald wieder Zamkumma! ■



Posaunenklänge im Mai



Seit Jahren begrüßen die Altenthanner Bläser am 1. Mai den Frühling musikalisch. Dieses Jahr werden sie am Pattenhofener Dorfplatz um 9.30 Uhr Aufstellung nehmen und die Ortsbewohner mit ihren Klängen erfreuen. Die Bläse-

rinnen und Bläser freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Gleich anschließend starten sie zum alljährlichen Familienausflug. Er führt diesmal auf Einladung des befreundeten Posaunenchores aus Thumsenreuth in die nördliche Oberpfalz. ■

Senioren Ausflug nach Waldsassen

Herzliche Einladung zu unserem Ausflug am Mittwoch, den 15. Mai 2019.

Abfahrt um 9:00 Uhr in Pattenhofen, Bushaltestelle
9:05 Uhr in Altenthann am Gemeindehaus

Unser Ausflug im Mai geht in die nördliche Oberpfalz. Kurz vor der tschechischen Grenze liegt **Waldsassen**, das auch der „Barocke Himmel Bayerns“ genannt wird. Es ist bekannt durch die barocke **Stiftsbasilika**, das **Zisterzienserkloster** und den berühmten **Bibliothekssaal** mit den lebensgroßen Holzfiguren und kunstvollen Schnitzereien.

Nach unserer Ankunft kann jeder für sich einen kleinen Rundgang durch die Basilika machen. In der **Bibliothek** erhalten wir dann eine Führung. Mittags essen wir im ehemaligen **Königlich-Bayerischen Forsthaus** gleich gegenüber der Kirche.

Am Nachmittag wollen wir im **Naturerlebnispark** des Klosters spazieren gehen oder die Natur von einer Bank aus genießen. Der Bus fährt uns dann nach **Kappl**, 3 km von Waldsassen entfernt.

Die **Dreifaltigkeitskirche** mit ihren 3 Türmen ist sicher vielen von Bildern bekannt. Sie wird uns von Pater Friedhelm gezeigt werden.



In gemütlicher Runde lassen wir beim **Kaplwirt** mit Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen. Gegen 19 Uhr werden wir wieder zu Hause sein.

Die Kosten für Busfahrt, Eintritte und Führungen betragen pro Person **19.- €**.

Auf einen schönen gemeinsamen Tag mit Ihnen freut sich das Seniorenkreis-Team.

Anmeldung bitte bis spätestens
Mittwoch, den 8. Mai, bei
Ulrike Bendiks (Tel. 1549)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

in Altenthann und Pattenhofen:

04.5. Löhner Willi (74)

in Burghann:

01.5. Frank Anna (79)
01.5. Ringlau Georg (76)
03.5. Burghardt Bernd (73)
04.5. Rösler Günther (71)
05.5. Weishart Ursula (83)
16.5. Degner Gerda (72)
16.5. Fricke Hartmut (75)
17.5. Eckersberger Werner (79)
17.5. Reinhardt Monika (79)
20.5. Hiltner-Gaar Regina (70)
21.5. Jordan Björn (78)
23.5. Krist Walter (78)
23.5. Hörandl Helga (74)
24.5. Herzing Elke (79)
25.5. Söhlmann Karl (83)
27.5. Blos Margarete (93)
28.5. Ratnov Marianne (83)
28.5. Leykauf Werner (71)
30.5. Hiltl Werner (70)

in Schwarzenbruck

13.5. Krauß Hildegard (77)

in Mimberg:

06.5. Stadelmann Hubert (75)
10.5. Wrosch Walter (80)
17.5. Wrosch Erna (84)
21.5. Meindl Lina (86)
23.5. Mull Dietrich (80)
30.5. Heyden Barbara (86)

Burghanner Str. 99:

06.5. Stadelmann Hubert (75)
07.5. Grasser Ingeborg (84)
08.5. Pöhner Elisabeth (90)
10.5. Därr Gottfried (92)
13.5. Bräunlein Leonhard (87)
15.5. Erhard Emma (84)
15.5. Salomon Ingeborg (96)
20.5. Meisner Klaus (91)

Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlichen wir die Geburtstage im Gemeindegroß. Auf Wunsch kann davon abgesehen werden. Wir bitten hierzu mindestens 8 Wochen vorher im Pfarramt Bescheid zu geben (Tel. 3187).

Die nächsten Tauftermine

Burghann:

12.05. / 28.07. – 11.15 Uhr, 08.06., 14.00 Uhr

Altenthann: Nach Absprache



Heiden Leo und Vierzigmann

Jule am 17.03. in Altenthann

Fleischmann Simon und **Hempson** Amira-Sophie am 30.03. in Burghann

Kurde Antonia am 31.03. in Rummelsberg

Kiunke Sara am 06.04. in Altenthann

Koepfen Jonathan am 07.04. in Burghann



Muschler Wilhelm, 92 Jahre, am 21.03. in Altdorf

Block Anna, 82 Jahre, am 25.03. in Burghann

Engler Helmut, 92 Jahre, am 26.03. in Altenthann

Hupfer Konrad, 97 Jahre, am 29.03. in Burghann

Schneider Anja, 44 Jahre, am 03.04. in Altenthann

Pillipp Anna, 85 Jahre, am 15.04. in Burghann

Herzlichen Dank ...

... allen die die Unkosten für den **Gemeindegroß** für das Jahr **2019** schon überwiesen haben. Unsere herzliche Bitte an diejenigen, die das noch nicht getan haben: Bitte überweisen Sie die erbetenen 15,- € für den Gemeindebrief, damit dieser weiterhin im modernen und anspruchsvollen Layout erscheinen kann.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Burghann,
IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60
BIC: GENODEF1BTO

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Gemeindejugendreferentin:

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

E-Mail: Ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 40 30 36

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 9 52 66

E-Mail: guenter.tischer@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 15 49

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Anschriften der Kindertagesstätten

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leitung: Katja Püntzner · E-Mail:

kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9 39 95 22

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 20 3

Leitung: Petra Reinfelder

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13, Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturm-gasse 2, Altdorf · ☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung: Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Hirtenbühlstr. 5, Hersbruck · ☎ 091 51 / 86 28 80

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 091 28 / 72 48 00

Gottesdienstanzeiger

Mai 2019	 Altenthann	 Burgthann
1. Mai – Mittwoch Dankopfer eigene Gemeinde: Diakonische Unterstützung		10.00 – Gottesdienst für Biker: Fahrrad/Motorrad <i>(Pfr. Winkler/Band)</i>
5. Mai – Misericordias Domini Dankopfer: Bibelverbreitung im In- und Ausland	10.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i> 10.00 – Follow-ME – Kinder- kirche <i>(Gemeindehaus)</i>	9.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
12. Mai – Jubilate Dankopfer: Evang. Jugendarbeit in Bayern	9.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i> 11.15 – Tauffest <i>(Winkler)</i>
19. Mai – Kantate Dankopfer: Kirchenmusik in Bayern	10.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i>	9.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
26. Mai – Rogate Dankopfer: Diak. Werk Altdorf/Hersbruck/ Neumarkt: Beratungsstelle Krebspunkt	9.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>	10.00 – FRIZZ -Gottesdienst <i>(Winkler/FRIZZ-Band)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kin- dern <i>(Gemeindehaus)</i>
30. Mai – Christi Himmelfahrt	10.00 – Einladung zum Fest- und Familiengottesdienst nach Rummelsberg	
2. Juni – Exaudi Dankopfer: Diasporawerke	10.00 – Gottesdienst <i>(Bauer)</i>	9.00 – Gottesdienst <i>(Bauer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>

Gottesdienst im Altenheim Mimbreg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

1.5. – Kein Gottesdienst

8.5. / 15.5. / 22.5. *(Tischer)*

29.5. *(Böck)*